

Niederschrift
über die
41. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 28.07.2022

Ort: Burglauer

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Anwesend

Erste Bürgermeister

Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Zweite Bürgermeister

Norbert Klein	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Markus Gessner	Gemeinde Salz

Verwaltung

Rainer Warzecha Geschäftsleiter	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
Tobias Wülk, stellvertretender Geschäftsstellenleiter	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

Weitere Anwesende

Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld
Dominik Renninger	Kreisentwicklung Landkreis Bad Kissingen
Maritta Wolf	Arten-und Klimaschutzmanagerin, Landkreis Rhön-Grabfeld
Markus Büttner	mgo-media

Schriftführung

Hannah Braungart	Managerin NES-Allianz
Sandra Lehnert	Assistenz Allianzmanagement

Presse

Eckhard Heise	Mainpost / Rhön- und Saalepost
---------------	--------------------------------

Nicht anwesend

1. Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen

Verwaltung

Michael Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
-------------------------------------	-----------------------------

Weitere Abwesende

Anke Barthel	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Cordula Kuhlmann	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Laura Oberst	Regierung von Unterfranken

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung Klimaschutzkoordination, Frau Maritta Wolf, Klimaschutzmanagerin Landkreis Rhön-Grabfeld
- 2 Vorstellung des Erklärvideos Saurierspuren in der NES-Allianz, Herr Markus Büttner
- 3 E-Bike Ladestationen und Fahrradrundwege
- 4 Sonstiges

Der erste Vorsitzende der NES-Allianz Bürgermeister Georg Straub begrüßt die Teilnehmer zur 41. Sitzung der Lenkungsgruppe im Sportheim in der Rudi-Erhard-Halle in Burglauer und bedankt sich beim Gastgeber, der Gemeinde Burglauer, dass die Sitzung hier abgehalten werden kann sowie für die Verköstigung. Ebenfalls begrüßt er Herrn Heise von der Presse.

Er übergibt das Wort an die Allianzmanagerin Hannah Braungart zur weiteren Begrüßung und dem Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung.

Öffentlicher Teil

Nach dem Verlesen der Tagesordnungspunkte übergibt Frau Braungart das Wort an Frau Maritta Wolf, Arten- und Klimaschutzmanagerin des Landkreises Rhön-Grabfeld.

TOP 1: Vorstellung Klimaschutzkoordination

Frau Wolf berichtet über das neu geplante Instrument „Klimaschutzkoordination“, eine neue Stelle ansässig im Landratsamt Rhön-Grabfeld, die rein für die Kommunen tätig sein soll. Diese Stelle kann neben der Ansprache und Informationsvermittlung auch Fördermittelberatung durchführen. Das Ziel: Klimaschutz in Kommunen ermöglichen, für die aufgrund ihrer Größe kein eigenes Klimaschutzmanagement in Frage kommt.

Maritta Wolf merkt an, dass für die Beantragung der Fördermittel eine Teilnahmeerklärung seitens der Kommunen im Vorfeld nötig ist und stellt die Abfrage dazu vor. Es wird eine formlose Teilnahmeerklärung von mind. 25 % der Kommunen im Landkreis benötigt, der Beschluss zur Einrichtung wird über den Kreistag getätigt. Je nachdem wie viele Kommunen sich beteiligen, würden sich die Kosten pro Jahr und Kommune zwischen ca. 420 Euro und ca. 433 Euro belaufen, so die Kostenermittlung von Frau Wolf. Des Weiteren geht sie für die Teilnehmer noch einmal kurz in ihrer Präsentation auf die wesentlichen Unterschiede zwischen Klimaschutznetzwerk, initiiert von Stefan Richter (Klimaschutzmanager der Stadt Münnernstadt) und der von ihr vorgestellten Klimaschutzkoordination ein.

Bei der Frage nach der Tiefe der Beratung kommt es darauf an, wer letzten Endes für die Stelle eingestellt wird. Hier kann sich Frau Wolf Architekten, Bauingenieure oder Umweltexperten vorstellen. Wichtig ist laut Heike Kaiser, dass die Beratung im Vordergrund stehen muss, da dieser Bereich zukünftig immer anspruchsvoller wird.

Weiter stellt Frau Wolf an dieser Stelle zwei Projektideen des Landratsamts vor zur Bewußtseinsbildung. Für die Aktion „Ich bin eine Blühwiese“ werden Ständertafeln kostenfrei vom Landratsamt zur Verfügung gestellt, die in den Kommunen aufgestellt werden können. Im Projekt „Beetpatenschaft“ werden ebenfalls Schilder verteilt, die die Bewohner darauf aufmerksam sollen, sich um freie Beeten in den Kommunen zu kümmern und zu pflegen. Dabei gibt es keine Vorgaben in Bezug auf Bepflanzung oder ähnliches. Für beide Projektideen werden die Bedarfe in den nächsten Wochen seitens des Allianzmanagements abgefragt, um diese gebündelt ans Landratsamt mitzuteilen.

TOP 2: Vorstellung des Erklärvideos Saurierspuren in der NES-Allianz, Herr Markus Büttner

Frau Braungart berichtet über das Projekt des „Saurierpfades“ zwischen Niederlauer und Burglauer. Im Rahmen des Regionalbudgets ist ein familienfreundlicher Wanderweg mit zahlreichen Erklär- und Erlebnisstationen geplant. Mehrere Infotafeln an der Wegstrecke geben Erklärungen zur den Saurierspurfunden. Im Zuge dessen wurde auch ein Kurzfilm mit den lokalen Hobby-Paläontologen und dem Paläontologen Dr. Patrick Chellouche in den letzten Wochen produziert. Der Imagefilm wird zukünftig auch mittels QR-Code auf den Infotafeln abrufbar sein. Der Produzent des Films, Markus Büttner, ist zur Vorführung in die Sitzung eingeladen worden und stellt den Film als Premiere den Anwesenden vor. Der Film trifft auf zahlreiche positive Resonanz.

TOP 3: E-Bike-Ladestationen und Fahrradrundwege

Frau Braungart berichtet über den aktuellen Stand des Projekts der E-Bike-Ladesäulen in den Kommunen der NES-Allianz. Insgesamt gibt es jetzt 34 neue Ladestationen im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld, darunter 12 neue Ladestationen in der NES-Allianz. Damit sind es insgesamt 17 Stationen in der NES-Allianz. Die Standorte sind auf der Homepage der NES-Allianz und in ThüCAT eingepflegt. Frau Braungart weist darauf hin, dass die Fördergelder für die Ladesäulen über „Tourismus in Bayern“ noch in 2022 abgerufen werden sollten. In Bezug auf die weitere Vermarktung der Stationen verweist Frau Braungart auf die Streutalallianz als Federführung. So ist ein Aktionswochenende mit Fotoaktion am 10. und 11.09.2022 geplant und vier große E-Bike Rundtouren als Verbindung zwischen den Allianzen. Die vier Touren verlaufen alle über Bad Neustadt, allerdings gibt es nur eine digitale Routenführung. Ein passender Flyer zur Vermarktung ist in Arbeit und wird ab dem Herbst zur Verfügung stehen. Damit ist das Projekt dann abgeschlossen.

TOP 4: Sonstiges

Allianzradwege

Die Allianzmanagerin erwähnt an dieser Stelle noch einmal, dass trotz zweimaliger Erinnerung immer noch Rückmeldungen in Bezug auf die Allianzradwege von den Wegepaten fehlen und bittet darum, tätig zu werden und die noch nötigen Infos mitzuteilen, auch in Bezug auf die Rückstellung von mehreren Touren.

Virtuelle Gemeindegewerke / Regionalwerke

Frau Braungart informiert die Lenkungsgruppe über eine Infoveranstaltung von Hr. Engel / Regionalwerke, die am 26.07.2022 in Münnerstadt stattgefunden hat. Dabei hat Hr. Engel Projekte aus dem sich in Gründung befindenden Klimaschutznetzwerk vorgestellt und erklärt, dass bereits Kommunen aus dem Landkreis Bad Kissingen sich für eine Gründung eines Regionalwerks bereit erklärt haben. Weitere Tätigkeitsfelder der Regionalwerke sind unter anderem Digitalisierung und Wärmenetzwerke. Frau Braungart stellt die Überlegung in den

Raum, ob auch für die NES-Allianz weitere Schritte in Erwägung gezogen werden sollen in Absprache mit dem Überlandwerk Rhön.

Grundwassersicherungs-Erhalt / Schreiben Bernhard Müller, Altbürgermeister Salz

Die Allianzmanagerin berichtet über ein Schreiben des Altbürgermeisters von Salz, Herrn Bernhard Müller an die NES-Allianz. Seine Sorge gilt der Trink- und Grundwassersicherung im Landkreis Rhön-Grabfeld und auch generell, er macht auf Handlungsbedarf in den Kommunen aufmerksam und regt eine Zusammenarbeit bei der Problemlösung auf NES-Allianz-Ebene an. Frau Braungart erklärt, dass die Ansätze aus dem Schreiben beim nächsten Treffen zum Thema „Wasserversorgung“ mitaufgenommen werden. Wichtiger Kommentar von den anwesenden Teilnehmern ist eine Lösung, wie das überschüssige Wasser bei Regen behalten werden kann und nicht abläuft. Weiter ist ein Beratungstermin mit dem Bayerischen Gemeindetag zum Thema Wasserversorgung im Herbst gerade in Abstimmung.

Verabschiedung Hannah Braungart

An dieser Stelle richtet Bürgermeister Straub seine Dankes- und Abschiedsworte an Hannah Braungart, die aufgrund ihrer Elternzeit für die nächsten zwei Jahre der Lenkungsgruppe nicht mehr zur Verfügung stehen wird und hofft auf ein Wiedersehen im Jahr 2024.

Nachdem keine weiteren Anmerkungen zum öffentlichen Teil geäußert werden, schließt Frau Braungart den öffentlichen Teil, bedankt sich bei Hr. Heise von der Presse und fährt mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung fort.

Straub, Georg

Lehnert, Sandra

Vorsitzender der NES-Allianz

Schriftführerin